

Orthopädie und Traumatologie

## **Klinikum-Standort Grieskirchen baut Endoprothetik-Schwerpunkt aus**

**Der Klinikum-Standort Grieskirchen intensiviert seine Spezialisierung im Bereich der Endoprothetik. Im Zuge dieser Schwerpunktsetzung wird die Sprechstunde für degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates („Gelenksprechstunde“) künftig an drei Tagen pro Woche angeboten. Damit wird eine gezielte und spezialisierte Behandlung der Patientinnen und Patienten mit degenerativen Gelenkerkrankungen sichergestellt.**

Unter der Leitung von Prof. Dr. Björn Rath zählt die Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie am Klinikum Wels-Grieskirchen zu den führenden Kompetenzzentren Österreichs bei der Behandlung von degenerativen und wachstumsbedingten Erkrankungen des Bewegungsapparates. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem künstlichen Gelenkersatz (Endoprothetik), der sowohl in Wels als auch in Grieskirchen durchgeführt wird. An beiden Standorten kommen modernste Verfahren und etablierte Standards zum Einsatz – durchgeführt von erfahrenen Expertinnen und Experten der Orthopädie und Unfallchirurgie.

Mit dem Ausbau am Standort Grieskirchen wird die Region um eine wichtige Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten mit Gelenksbeschwerden bereichert. Die Versorgung erfolgt durch enge Zusammenarbeit der Fachbereiche Orthopädie und Unfallchirurgie. „Die notwendigen Untersuchungen und operativen Eingriffe können direkt vor Ort geplant und auf höchstem Niveau durchgeführt werden“, erklärt Björn Rath, Leiter der Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie am Klinikum Wels-Grieskirchen. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf dem Gelenkersatz für Hüfte und Knie.

## **Getrennte Ambulanzen für akute Fälle und nicht akute Beschwerden**

Neben der bestehenden Unfallambulanz für die Erstversorgung akuter Verletzungen wird am Standort Grieskirchen die Orthopädische/Traumatologische Ambulanz für nicht akute (degenerative) Beschwerden ausgebaut. Diese neue Ambulanz wird als Terminambulanz geführt.

„Die klare Trennung zwischen Akut- und Terminversorgung ist angesichts des steigenden Patientenaufkommens wichtig“, betont Prof. Rath. „Sie ermöglicht eine effizientere Organisation, verkürzte Wartezeiten und eine verbesserte Versorgung.“ Ein weiterer wichtiger Aspekt sei die Information. „Wir möchten nicht nur die Patientinnen und Patienten ansprechen, sondern vor allem auch die Kolleginnen und Kollegen im niedergelassenen Bereich. So können sie ihre Patienten gezielt zuweisen“, so Prof. Rath weiter.

### **Die Ambulanzen im Überblick:**

#### **Unfallambulanz Standort Grieskirchen**

Montag bis Freitag, 7:00 bis 15:30 Uhr

Leistungen: Erstversorgung von Notfällen

ohne Termin, Anmeldung sofern möglich: Tel: +43 7248 601 – 3550

#### **Orthopädische/Traumatologische Ambulanz Standort Grieskirchen**

Montag bis Freitag, von 7:00 bis 15:30 Uhr

Leistungen: Diagnose und Therapie von länger bestehenden, nicht akuten Beschwerden (planbare Versorgung)

**nur mit Termin!** Tel: +43 7248 601 – 3500

### **Gelenksprechstunde am Standort Grieskirchen**

Die Gelenksprechstunde findet seit Juli 2025 immer am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr im Erdgeschoß statt.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter +43 7248 601-6222.

**Bild:** KWG\_Rath\_Björn\_Dr\_Prof\_Prim\_Ortho.jpg, © Klinikum Wels-Grieskirchen

**Bildtext:** Prim. Prof. Dr. Björn Rath, Leiter der Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Stv. Ärztlicher Leiter, Klinikum Wels-Grieskirchen

#### **Das Klinikum Wels-Grieskirchen – [www.klinikum-wegr.at](http://www.klinikum-wegr.at)**

Das größte Ordensspital Österreichs ist eine Institution der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck. Mit 35 medizinischen Abteilungen, 1.251 Betten und rund 4.300 Mitarbeitern leistet das Klinikum Wels-Grieskirchen umfassende medizinische Versorgung in Oberösterreich. Der Gesundheitsversorger verzeichnet rund 65.000 stationäre Entlassungen jährlich. Aufgrund seiner zahlreichen Schwerpunkte und Kompetenzzentren bündelt das Klinikum fachübergreifendes Know-how und ermöglicht interdisziplinäre Diagnosen und Behandlungen zum Wohle der Patienten.

#### **Pressekontakt Klinikum Wels-Grieskirchen**

Mag. Kerstin Pindeus, MSc, MBA, A-4600 Wels, Grieskirchner Straße 42,

Tel: +43 7242 415-93772, Mobil: +43 699 1416 3772

E-Mail: [kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at](mailto:kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at)